

Erster Jahrgang erfolgreich abgeschlossen

Mastership Curriculum „Zahnärztliche Lasertherapie“

Ende März 2010 haben 40 deutsche und internationale Zahnärzte erfolgreich den ersten Jahrgang des Mastership Curriculums an der RWTH Aachen abgeschlossen. Unter den Teilnehmern waren neben den deutschen Zahnärzten auch acht schwedische und 19 iranische Laserspezialisten.

Dajana Klöckner/Aachen

Die ersten deutschen Absolventen des Mastership-Curriculums „Zahnärztliche Lasertherapie“ sind Frau Martha Dilling und Frau Dr. Jolanta Dilling aus Oberulm-Willsbach sowie Dr. Markus Dick aus Ludwigsburg und Dr. Christoph Roggenkämper aus Düsseldorf. Sie haben ein gemeinsames Zertifikat der RWTH Aachen und der DGL zum Tätigkeitsschwerpunkt „Zahnärztliche Lasertherapie“ sowie 112 Fortbildungspunkte zur Vorlage bei der Zahnärztekammer erhalten. Die schwedische Gruppe wurde vom wissenschaftlichen Co-Worker des AALZ Dr. Peter Fahlstedt, M.Sc. vor Ort in Stockholm und die iranischen Zahnärzte von Alireza Fallah, M.Sc. betreut. Beide Kursleiter haben ihren Master of Science in „Lasers in Dentistry“ 2008 an der RWTH Aachen erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmer aus Schweden erhielten ihr Zertifikat außerdem von der Nordic Dental Laser Society (NDLS).

Das Mastership Curriculum ist ein einjähriger klinischer Spezialisierungskurs in der Laserzahnheilkunde. An zehn Präsenztagen haben die Teilnehmer theoretische sowie biophysikalische Hintergründe (Absorption und Transmission in speziellen Geweben) und zu klinischen Indikationen erlangt sowie ihr Wissen in Skill-Trainings und Demo-Behandlungen angewendet. Ein E-Learning-System wurde zwischen den einzelnen Modulen unterstützend eingebracht. Modul 1 beschäftigte sich mit Laserphysik und Lasersicherheit. Die Teilnehmer erhielten nach dem bestandenen Multiple-Choice-Test das Zertifikat zum Laserschutzbeauftragten. Hintergrundinformationen und Anwendungsmöglichkeiten des Nd:YAG-Lasers, des Diodenlasers und CO₂-Lasers wurden im Modul 2 vor allem für die Bereiche Endodontie, Parodontologie sowie Hart- und Weichgewebeschirurgie gegeben. Er:YAG- und



Er,Cr:YSGG-Laser, deren Anwendungen in der Parodontologie, Weichgewebeschirurgie und Implantologie waren Thema in Modul 3. Neben der Theorie wurde den Teilnehmern der Inhalt ebenfalls in Skill-Trainings und Demonstrationsbehandlungen näher gebracht.

Eine schriftliche Prüfung sowie die Präsentation klinischer Falldokumentationen waren Inhalt des letzten Moduls. Die Teilnehmer stellten dabei viele interessante und hervorragende Fälle und Laseranwendungen aus ihrem Praxisalltag vor.

Am Abend wurden die Zertifikate in einer feierlichen Zeremonie vergeben. Bei dem anschließenden festlichen Galadiner wurde auch das iranische Neujahrsfest (Nouruz) gefeiert. Ein wichtiger Bestandteil des Neujahrsfestes ist die Zubereitung des Haft Sin („Sieben S“). Dabei werden auf einem Tisch sieben Gegenstände, die mit dem Anfangsbuchstaben des persischen „S“ beginnen, gedeckt: Sekke (Münzen), Sib (Apfel), Somagh (ein saures persisches Gewürz), Sonbol (Hyazinthen),

Sir (Knoblauch), Sabze (Weizen- oder Linsensprossen) und Serke (Essig).

Am 7. Mai 2010 startete der zweite deutsche Mastership Curriculum Kurs, im Iran startet bereits der dritte Kurs in diesem Jahr. ■

KONTAKT

AALZ GmbH

Aachener Arbeitskreis für Laserzahnheilkunde

Tel.: 02 41/9 63 26 72

E-Mail: kloeckner@aalz.de

Web: www.aalz.de